

### Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Wien, 5. Februar. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

#### Frankreich.

4. Februar, 3 Uhr nachmittags. Während der Nacht war kein besonderes Ereignis zu verzeichnen, außer in den Vogesen, wo die Artillerie auf beiden Seiten sich am Braunkopf, im Fochttal und bei Altmatt, nordwestlich Meheral, ziemlich lebhaft zeigte.

11 Uhr nachts. Der Tag verlief verhältnismäßig ruhig. Unsere schwere Artillerie schoss auf eine Infanteriekolonnie und auf feindliche Abteilungen, die in Höhe eingezogen waren. Beschießung der deutschen Werke in der Champagne (Gegend von Tahure und Mont Létu), in den Argonnen (Abschnitt La Harazée) und in Lothringen (auf der Front Lottény-Morville). Von der übrigen Front ist nichts Wichtiges zu melden.

#### Belgischer Bericht.

Gegenseitige Beschießung, besonders im Mittelschnitt der belgischen Front. Unsere Artillerie zerstörte zahlreiche Arbeitergräben.